

Liebe Leser/innen !

Am Sonntagnachmittag bei der Abschlussrunde unserer Seminare bestätigt sich regelmäßig ein Phänomen, dem ich früher, vor lauter Enthusiasmus über die eigene tolle Arbeit, viel zu wenig Beachtung geschenkt hatte. So unspektakulär es auch klingen mag: Alle Teilnehmer sind einfach und schlicht bei sich selbst angekommen. Nicht mehr und nicht weniger. Für mich als Gruppenleiter die pure Magie und das bestmögliche Ergebnis eines Kurses. Viele Menschen denken immer noch, sie müssten irgendwohin oder irgendetwas Bestimmtes verstehen oder erfahren um wirklich glücklich und ganz zu sein. Dabei ist der goldene Schlüssel meist so naheliegend und absolut nichts Besonderes. Die spirituelle Reise macht wenig Sinn, wenn wir nicht gewillt sind, in jedem Moment als der Mensch präsent zu sein, anzukommen und zu entspannen der wir jetzt bereits sind. Irgendwelchen Konzepten, Ideen und Vorstellungen zu folgen, ohne diese Bereitschaft mit allem Licht und Schatten immer und immer wieder „DA“ zu sein, funktioniert nicht mehr. Bestimmt können Sie es auch bei sich und Ihrem Bekanntenkreis beobachten: Wer nicht willens ist sich seiner Wirklichkeit zu stellen und achtsam einen Schritt nach dem Anderen zu gehen, wird nicht mehr sehr weit kommen. Dabei fordert die neue Zeit natürlich beständig und stur die Wahrheit unseres multidimensionalen Mensch-Seins heraus, egal ob uns das grade in den Kram passt oder nicht. Wer immer schon unbedingt ganz groß hinauswollte, muss jetzt vielleicht lernen kleinere Brötchen zu backen. Wer sich immer schon ängstlich an Einschränkungen orientiert hat, wird jetzt möglicherweise den ganz großen Sprung wagen. Wer über Jahre lieber in geistigen Sphären unterwegs war, wird plötzlich fröhlich wandernd auf dieser Erde ankommen. Wer absolut nichts wissen wollte von Channelings und Geistheilung wird womöglich andächtig lauschen, energetische Heilung erfahren und das Licht empfangen. Katzenliebhaber werden sich nach einem Hund umsehen. Und umgekehrt. Die goldene Lektion über den nächsten Schritt werden diejenigen Menschen erhalten, die bereit sind genau dort zu sein und zu entspannen wo sie bereits sind und den ganzen Rest von Ideen und Vorstellungen mit einem natürlichen Lächeln im Gesicht gehen lassen. Ganz egal welches Seminar man besucht oder nicht besucht. Nichts Anderes braucht die Neue Zeit von uns. Und nichts Anderes brauchen wir von der Neuen Zeit.

Ein glückliches und erfolgreiches 2011 wünscht
Vismay Georg Huber

4	2011 - Aufbruch und Neubeginn
6	2012 – Kalendergläubigkeit als Massenphänomen
8	Kunterbunt ins Hier & Jetzt
15	Veranstaltungskalender
24	Wann ist 2012?
26	Das Ende der Welt wie wir sie kennen
28	Lust auf mehr Zeitenwende?
30	Fragebogen für Lebenskünstler - Peter H. F. Hübsch
32	Adressverzeichnis
38	Hören
39	Lesen
42	Kleinanzeigen
46	Impressum
46	Das letzte Wort



Titelphoto: polyband
Titelbild: Wilder Bär
aus dem Dokumentarfilm „Russland“ -
Kinostart 13.01.2011